

allem für die P. neuer Erzeugnisse, die einen höheren Nutzeffekt aufweisen oder völlig neue Bedürfnisse hervorrufen. Im Sozialismus sind alle Mitglieder der Gesellschaft an einem schnellen Aufschwung der P. interessiert. Das Schöpferum und die Persönlichkeit der Werktätigen können sich voll entfalten. Vom Niveau der —► *Leitung*, der Organisation (—<• *wissenschaftliche Arbeitsorganisation*) und der Technologie in den sozialistischen Kombinate, Betrieben, Genossenschaften und anderen Wirtschaftseinheiten hängt das Tempo der weiteren ökonomischen und gesellschaftlichen Entwicklung entscheidend ab. Die —<• *Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion* ist die wichtigste Bedingung, um die der P. gestellten Aufgaben planmäßig zu erfüllen. Indem die Verantwortung der Kombinate und Betriebe für die P. erhöht wird, erhöht sich auch das objektive Interesse der Werktätigen an der P. Als Eigentümer der P. mittel haben sie ein persönliches Interesse daran, ihre Arbeitskraft und ihre schöpferische Initiative voll für das Ziel der sozialistischen P. einzusetzen. —► *Produktionsprozeß*

Produktionsberatung —» *Ständige Produktionsberatung*

Produktionsfonds —► *Fonds*

Produktionsgenossenschaften: durch freiwilligen Zusammenschluß von Bauern, Handwerkern oder anderen Werktätigen nach genossenschaftlichen Prinzipien entsprechend einem Musterstatut gebildete Produktions- oder Dienstleistungsbetriebe. Diese P. haben eine spezifische Form des sozialistischen Eigentums an den Produktionsmitteln zur Grundlage; in ihnen herrschen sozialistische Produktionsverhältnisse, die die Leitung, Planung und Durchführung der materiellen Prozesse, die Beziehungen

zwischen den Genossenschaftsmitgliedern und die Verteilung der Ergebnisse der genossenschaftlichen Arbeit nach der Leistung sowie nach gesamtgenossenschaftlichen Erfordernissen bestimmen. Nach ihrem Wirkungsfeld unterscheidet man —► *landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften* (LPG), gärtnerische P. (GPG), P. werktätiger Fischer (PwF) und P. des Handwerks (PGFI). Die P. bilden ihre Produktionsanlage- und -Umlauffonds aus den eingebrachten Produktionsmitteln der Genossenschaftsmitglieder und der Verwendung akkumulierter unteilbarer Fonds der P. Die P. ermöglichen durch Intensivierung der Prozesse, Qualifizierung der Genossenschaftsmitglieder und Spezialisierung der Arbeit eine kontinuierliche Steigerung der Arbeitsproduktivität bei gleichzeitiger Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Genossenschaftsmitglieder. Die Leitung der P. vollzieht sich nach den Grundsätzen der —\* *genossenschaftlichen Demokratie*. Sie ist verbunden mit einer politisch-ideologischen Erziehung der Genossenschaftsmitglieder zu sozialistischen Persönlichkeiten. Die P. sind auf ihrem Territorium in die volkswirtschaftliche Planung einbezogen. Sie leisten als landwirtschaftliche Rohstoff- und Nahrungsgüterproduzenten, als handwerkliche Versorgungs- und Reparaturbetriebe u. a. einen wichtigen Beitrag zur Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Produktionsinstrumente (Arbeitsinstrumente): wichtigster Teil der —► *Arbeitsmittel* (Maschinen, Werkzeuge, Vorrichtungen, Geräte, Ausrüstungen usw.). Die ökonomischen Epochen unterscheiden sich nicht so sehr dadurch, »was gemacht wird, sondern wie, mit welchen Arbeitsmitteln gemacht wird«. (Marx, MEW, 23, S. 194/195) Das Ent-